

Das vierte Arbeitstreffen der Schüler und Lehrer im

COMENIUS – PROJEKT:

„Jung und Alt – gemeinsam in Europa“

Eskişehir, Türkei

21.03. – 28.03.2015



TAGEBUCH

TÜRKEI

der Schüler der 68. Oberschule Leipzig



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen



VITAJTE

WILLKOMMEN

HOŞGELDİNİZ

WITAMY



English text on a white card, likely a welcome message or introduction.



Small caption or label for the photograph above.



Small caption or label for the photograph above.



Small caption or label for the photograph above.



Small caption or label for the photograph above.

Large block of text on a white card, possibly a detailed welcome message or program information.

Samstag, 21. März



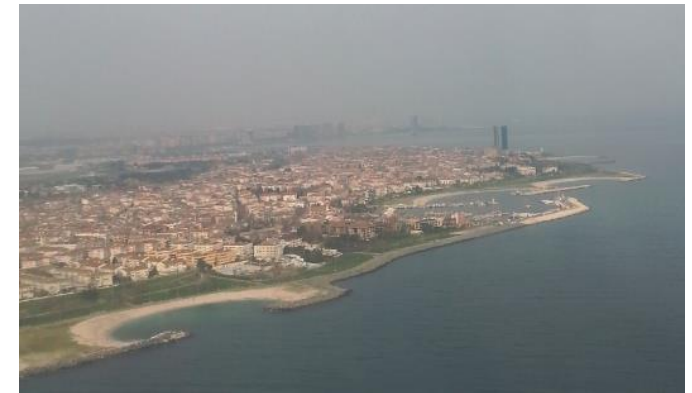
Jan: Wir trafen uns morgens um 10:30 am Flughafen. Als wir vollzählig waren, trennten wir uns schweren Herzens von unseren Familien und gingen ins Terminal, wo wir bis 12:30 unsere Zeit verbrachten.



Vanessa: Als wir dann um 16.06 Uhr gelandet sind, wurden wir mit einem Shuttle-Bus abgeholt und damit zum Flughafen gebracht. Dort angekommen, trafen wir auch gleich die polnischen Kinder und Lehrer.

Anna: Danach machten wir uns auf die Suche nach dem Hotel (welche sich als länger als gedacht entpuppte :).

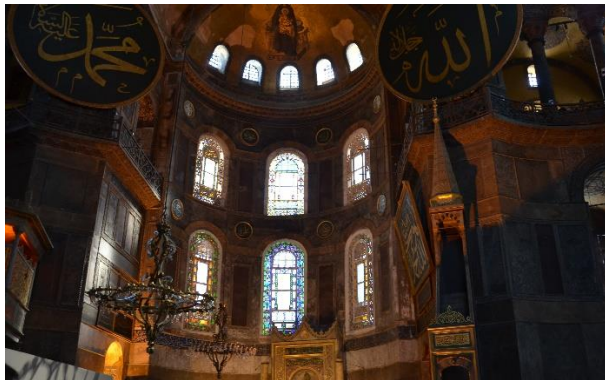
Jan: Nachdem wir mehrere Stunden mit unseren Koffern durch Istanbul gewandert sind und dabei manche Straßen bis zu 3-mal hoch und runter gelaufen sind, bezogen wir im Hotel gleich unsere Zimmer und fielen fast sofort in unsere Betten.



Sonntag, 22. März



Roman: Gut ausgeruht eilten wir um 8:30 Uhr zum Frühstück. Nach dem Frühstück machten wir uns um 10 Uhr zum Sightseeing auf. Wir besuchten die sehr schöne Hagia Sofia, mit ihren großen Wandmalereien.



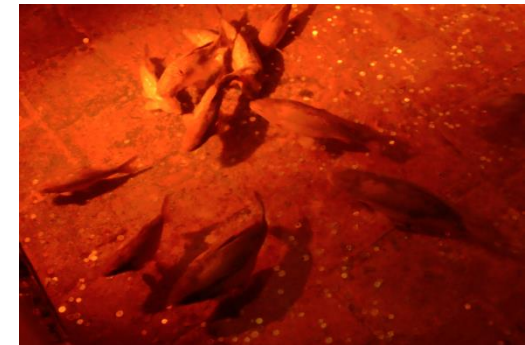
Jan: Danach sind wir zur Zisterne gegangen, ein unterirdischer Wasserspeicher aus römischen Zeiten.

Es sah sehr mystisch dort aus und überall lag Geld im Wasser.



Vanessa: Ca. 16 Uhr waren wir wieder am Hotel und stiegen in die kleinen Busse, die uns dann zum großen Reisebus bringen sollten.

Als wir dann gegen 22.30 Uhr bei unseren Gastkindern ankamen, gab es ein riesengroßes Wiedersehen und alle haben sich gefreut und umarmt.



Montag, 23. März

Jan: Wir trafen uns alle in der Aula und schauten uns einen Film an, den die türkischen Schüler extra gemacht haben, um uns die Schule vorzustellen.



Melissa: Dann probten wir das erste Mal.

Roman: Zum Mittagessen fuhren wir in die Altstadt und aßen eine türkische Spezialität. Es handelte sich um Teigtaschen gefüllt mit Hackfleisch. Danach gingen wir in ein Museum für Meerschaum (ein seltenes, weiches und schönes Gestein). Es ist beeindruckend was man alles aus Stein schnitzen bzw. feilen kann.



Vanessa: Danach sind wir in eine alte Moschee gegangen und in ein Glasbläsermuseum.



Nancy: Und abends haben wir uns mit einigen noch beim Bowlen getroffen.



Anna: 22:00 Uhr waren wir alle so müde, dass wir beschlossen, nach Hause zu fahren. Netterweise wurden wir von Büstras Freunden nach Hause gefahren. 22:30 gab es dann noch eine leckere türkische Suppe zum Abendbrot.



Dienstag, 24. März



Nancy: Als wir morgens in der Schule ankamen, haben wir alle gemeinsam unsere Programme geprobt.



Vanessa: Gegen 14 Uhr wurden wir zum Start der Schnitzeljagd gebracht. Anfangs sah es so aus, als ob ich mit meiner Gruppe Zweiter werde, aber durch eine Aufgabe, die wir nicht lösen konnten, sind wir Vorletzter geworden.



Jan: Auf Grund der Tatsache, dass wir am Anfang 3-mal in die falsche Richtung sind waren wir am Ende die Letzten.



Roman: „Durch die positive Einstellung meiner Gruppe und meine guten Englisch-Kenntnisse (*hust**hust*), war es uns gelungen, den ersten Platz zu bestreiten.“



Nancy: Abends haben wir uns nochmal mit den anderen in der Stadt getroffen und sind in eine Bar gegangen.



Roman: Wir verbrachten dort unseren restlichen Abend. Als wir nach einem wundervollen Abend wieder bei den Gasteltern waren, schauten Atakan und ich noch ein paar Folgen „Flash“ und „Arrow“.

Mittwoch, 25. März



Vanessa: Nach der Generalprobe und dem Mittagessen in der Mensa der Schule, kamen 13.30 Uhr die Busse, die uns zum Auftritt in das Seniorenheim bringen sollten. Dort haben wir uns dann umgezogen und hatten noch etwas Zeit, bis um halb drei der Auftritt begann. Wir alle haben den Auftritt ganz gut gemeistert und die älteren Leute haben sich gefreut, dass wir da waren. Es war sogar ein deutscher älterer Mann dabei der sich mit uns unterhalten hat.



Jan: Nach dem Auftritt fuhren wir zu einem Aquarium und einem Planetarium, wo wir uns einem interessanten Film über die Entstehung des Universums auf Englisch anschauen durften.



Nancy: Später sind wir dann nochmal in die Stadt shoppen gegangen und haben uns mit anderen getroffen. Den restlichen Abend und die Nacht verbrachten Zehra und ich bei Büsra und Anna.

Anna: Nach einem leckeren Abendessen gingen wir ins Zimmer und unterhielten uns so lange bis wir einschliefen.



Donnerstag, 26. März



Jan: Heute sind wir erst 8 Uhr aufgestanden und zu einem Restaurant gegangen, in dem es sehr leckeres Essen gab. Dort haben wir gefrühstückt und ganz viel Kuchen gegessen. Nach dem leckeren Frühstück sind wir dann zu einem Archäologiemuseum gefahren. Das war sehr interessant.



Vanessa: Das anschließende Mittagessen in einem türkischen Restaurant hat super geschmeckt. Und das musste es auch, denn für die nächste Aufgabe brauchten wir viel Kraft. Wir wurden in ein Randgebiet Eskişehirs gefahren, wo wir zur Erinnerung an das Comenius-Projekt Bäume pflanzen durften. Dort hat jedes Gastkind mit seinem Partner einen Baum gepflanzt.



Anna: Büsra und ich gaben unserem kleinen Baum den Namen 'Minik', das bedeutet klein.



Vanessa: Wir trafen uns alle am Abend in der Bar vom Dienstag. Wir tanzten wieder und sangen türkische Lieder. Die Stimmung war ausgelassen und keiner dachte an den Abschied, der uns am nächsten Abend erwarten sollte.



Freitag, 27. März



Roman: Heute hatten wir unseren größten und letzten Auftritt und zwar vor der gesamten Klassenstufe, aus der unsere Gastkinder kamen.

Melissa: Dafür fuhren wir aber in eine größere Halle, weil sonst nicht alle Schüler rein gepasst hätten. Auch dieser Auftritt ist uns gut gelungen. Nach dem Auftritt ging es in ein Restaurant. Das Essen war so lecker...



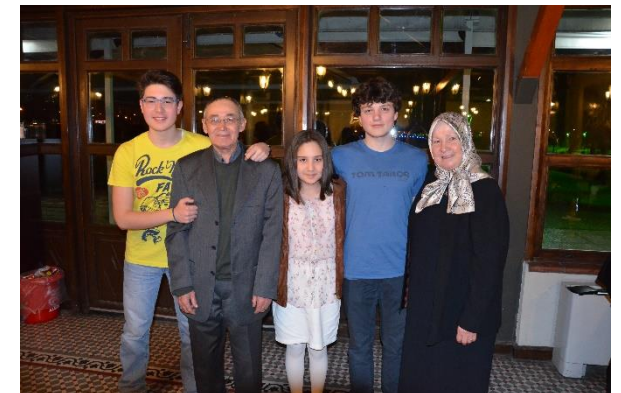
Vanessa: Nach dem Essen ging es weiter ins Wachsfilmemuseum. Dort war ich Barack Obama ganz nah.



Roman: Den Rest des Tages verbrachten wir in der Stadt und trafen noch die letzten Vorkehrungen für die Abfahrt heute Abend. Doch bevor wir wieder zurück nach Istanbul gefahren sind, waren wir mit allen gemeinsam essen. 0 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Istanbul. Bei der Verabschiedung flossen sehr viele Tränen.



Da unser Flieger erst um 10 Uhr startete, hatten wir etwas Freizeit auf dem Flughafen. Die meiste Zeit verbrachten wir aber dösend auf einer Sitzbank in einem Imbiss.



Danke für die schöne Woche in Eskişehir!

